

Schüleraustausch Mannheim (IGMH) – Toulon

(Collège Pierre Puget)

Besuch in Mannheim (24.9. – 28.9.2018)

Ende September 2018 wurde der Austausch zwischen der IGMH und dem Collège Pierre Puget wiederbelebt. Am Montag gegen halb vier traf die französische Gruppe mit ihren Lehrern Frau Boutté und Herrn Lesauvage in Mannheim ein. Den Rest des Tages verbrachten die französischen Schüler in ihren Gastfamilien und bekamen einen ersten Eindruck von Mannheim und dem deutschen Alltag.

Den Dienstag begann die Austauschgruppe mit einem kleinen Empfang an der IGMH durch den Schulleiter, Herrn Bade und Frau Fienhold von der Stadt Mannheim. Im Anschluss daran bekamen die Schüler historische Einblicke in die Stadt bei einer Führung in französischer Sprache. Nach einem kurzen Ausflug an die Rheinterrassen sah sich die Gruppe das Schloss Mannheim bei einer spannenden Führung in französischer sowie deutscher Sprache an.

Am folgenden Tag verbrachte die Gruppe den Vormittag im Luisenpark, wo sie gemeinsam zu Mittag aß und Boot fuhr. Am Nachmittag sahen sich die Schüler Mannheim und die gesamte Rhein-Neckar-Region bei strahlendem Sonnenschein vom Fernmeldeturm aus an.

Nachdem die Gruppe Mannheim erkundet hatte, ging es am Donnerstag ins nahe gelegene Heidelberg. Dort wanderten alle über den Philosophen- und Schlangenweg zur alten Brücke. In der Altstadt sahen sich die Schüler die Heiliggeistkirche sowie den Studentenkärzer an. Nach einem Mittagessen fuhr die Gruppe mit der Bergbahn zum Schloss, wo die Schüler interessante Aspekte der deutsch-französischen Geschichte kennenlernten.

Zum Abschluss durften die französischen Schüler ihre Austauschpartner im Unterricht begleiten und erhielten somit viele neue Einblicke in den deutschen Schulalltag. Von der eher offenen Gestaltung des Schulgebäudes und den vielen Freizeitangeboten waren die Schüler überaus begeistert. Beendet wurde der Schultag durch ein gemeinsames Essen in der Schulmensa der IGMH.

Am Nachmittag mussten sich die deutschen Schüler von ihren französischen Gästen trennen – doch sie mussten nicht lange auf den Gegenbesuch warten...